

da  
J

Titel Das neue Buch, Buchprofile, München

Nr. \_\_\_\_\_

Datum 2/80

Wertung 1 = sehr gut (überregional); 1 - 2 = sehr gut (regional); 2 = gut;  
3 = wertfrei; 4 = Verriß; W = Waschzettel; B = Bibliographie

**\*\* Fromm, Erich: Die Seele des Menschen.** Ihre Fähigkeit zum Guten und zum Bösen.  
 Aus d. Amerik. Stuttgart: Dt. Verlags Anst. 1979. 170 S. fest geb. 22,—  
*Weiterführung der Anthropologie von S. Freud. (Ps 2 .1 ← Ps 2 .5)*

Ist der Mensch Wolf oder Schaf? Erich Fromm analysiert zur Beantwortung drei, von S. Freud herausgestellte Fehlhaltungen: Nekrophilie (Liebe zum Toten, Erstarrten), Narzissmus (Selbstbezogenheit) und Inzest (geschlechtliche Bindung an enge Verwandte); aber er vertieft die Freudschen Deutungen vom Sexuellen zum Humanen hin. Und dann zeigt er, daß der Mensch weder Wolf noch Schaf ist, sondern ein dynamisches Wesen, das sich selbst (einzeln und in Gemeinschaft) steuern soll zur Biophilie (Liebe zum Lebendigen), zur Nächstenliebe und zur Freiheit (statt inzestuöser Bindungen). Das „Böse“ aber ist eben das „Regressionspotential“, also die Restbestände im Menschen, die noch nicht in diese Richtung hin befreit sind. — Wie alle Bücher Fromms ist auch dieses gut und verständlich geschrieben; es birgt viele wichtigen Einsichten und Hilfen. Die Mitte des Christlichen wird jedoch höchstens berührt, nicht erreicht. Interessant für *psychologisch Vorbildete*.  
 Sudbrack

2/1980 73

Propriety of the Erich Fromm Document Center. For personal use only. Citation or publication of material prohibited without express written permission of the copyright holder.  
 Eigentum des Erich Fromm Dokumentationszentrums. Nutzung nur für persönliche Zwecke.  
 Veröffentlichungen – auch von Teilen – bedürfen der schriftlichen Erlaubnis des Rechteinhabers.

